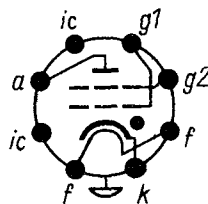


Die S 1,3/2 i V ist eine edelgasgefüllte Glühkathodenröhre mit Steuer- und Schirmgitter. Sie wird vorwiegend für Relaischaltungen verwendet.

Diese Röhre entspricht den Typen ASG 6574, CV 2253, EN 32, PL 6574 und 6574 und ist den Typen B-2A und EN 33 ähnlich.



Heizung

Indirekt geheizte Oxidkatode

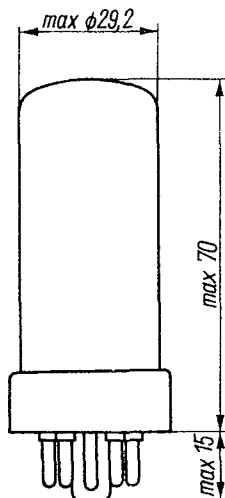
U_f		6,3	V
I_f	ca.	0,95	A
t_A	$\approx$	15	s

Betriebswerte

U_i		10	V
U_z		40	V
(bei $U_{g1} = U_{g2} = 0V$)			

Grenzwerte

$-U_{as}$	max.	1,3	kV
U_{as}	max.	0,650	kV
I_{ks}	max.	2	A
I_k	max.	300	mA
$-U_{g1 s}$	max.	250	V ¹⁾
$-U_{g1 s}$	max.	10	V ²⁾
I_{g1}	max.	20	mA ³⁾
R_{g1}	max.	10	MΩ
(bei $I_k = 200$ mA)			
$-U_{g2 s}$	max.	100	V ¹⁾
$-U_{g2 s}$	max.	10	V ²⁾
I_{g2}	max.	20	mA ⁴⁾



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 35 g

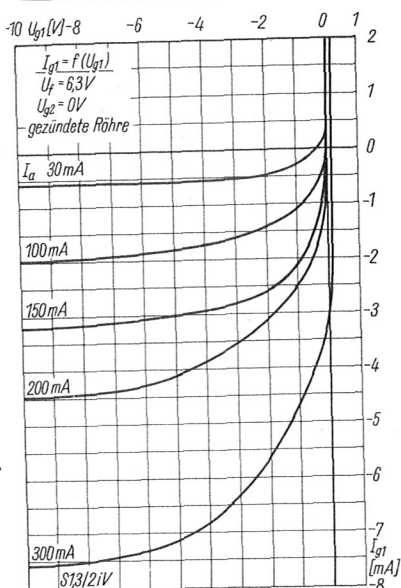
Sockel: 8-17

TGL 200-8157, Bl. 2

Fassung: 8-17, TGL 14896

Röhrenstandard: TGL 12079

S1,3/2 i V



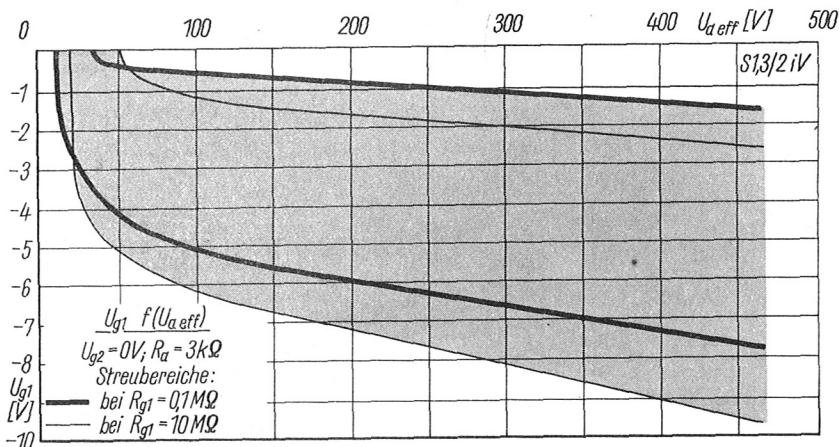
Grenzwerte

t_{int}	max.	15	s
$U_{-f/k}$	max.	100	V
$U_{+f/k}$	max.	25	V
$+ \vartheta_{amb}$	max.	90	°C
$- \vartheta_{amb}$	max.	75	°C

Kapazitäten

C_e	ca.	2,5	pF
C_a	ca.	3	pF
$C_{g1/a}$		$\leq 0,35$	pF

- 1) Bei gelöschter Röhre.
- 2) Bei gezündeter Röhre.
- 3) $t_{int} g1 \max = 1$ Periode
- 4) $t_{int} g2 \max = 1$ Periode



Zündkennlinien-Streubereiche bei $R_{g1} = 0,1 M\Omega$ und $R_{g1} = 10 M\Omega$, wie sie durch die Unterschiede bei der Röhrenherstellung, durch Alterungserscheinungen der Röhren sowie durch Unterheizung oder Überheizung auftreten können.



VEB WERK FÜR FERNSEHELEKTRONIK BERLIN

2/4.68
70